



Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal

Hauptplatz 46
9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal
Telefon: 04350/2218
E-Mail: bad-st-leonhard@ktn.gde.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal vom 18. Dezember 2025, Zahl: 852-0/1/2025, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung)

Gemäß §§ 16, 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, sowie §§ 55 ff der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 – K-AWO, LGBl. Nr. 17/2004, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates vom 21. Dezember 1994, Zahl: 813-0/1/1994, zuletzt geändert am 22. März 2002, Zahl: 813-0/1/2002 wird verordnet:

§ 1 Abfallgebühren

- (1) Als Vergütung für den durch die Entsorgung und die Umweltberatung entstehenden Aufwand werden Abfallgebühren ausgeschrieben.
- (2) Die Abfallgebühren werden – mit Ausnahme der Abfallgebühr für den Biomüll – geteilt ausgeschrieben. Als Bereitstellungsgebühr für die Bereitstellung der Einrichtungen zur Entsorgung der Abfälle und der Umweltberatung und für die Möglichkeit ihrer Benützung bzw. Inanspruchnahme einerseits und als Entsorgungsgebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen andererseits.
- (3) Werden als Müllbehälter Müllsäcke vorgesehen, so gilt als Müllbehälter die jährlich erforderliche Zahl an Müllsäcken.

§ 2 Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem Gebührensatz.
- (2) Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:
 - a) vom 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026
 1. im Abholbereich

je 80 l Müllbehälter.....	Euro	90,31
je 120 l Müllbehälter.....	Euro	105,98
je 240 l Müllbehälter.....	Euro	180,57
je 660 l Müllbehälter.....	Euro	511,50
je 1100 l Müllbehälter.....	Euro	902,56
2. im Sonderbereich		
17 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	81,98
26 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	99,02
52 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	164,56
3. Bereitstellungsgebühr für Objekte gem.		
§ 56 Abs. 4 K-AWO.	Euro	90,31
b) vom 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2027		
1. im Abholbereich		
je 80 l Müllbehälter.....	Euro	93,02
je 120 l Müllbehälter.....	Euro	109,16
je 240 l Müllbehälter.....	Euro	185,99
je 660 l Müllbehälter.....	Euro	526,85
je 1100 l Müllbehälter.....	Euro	929,64
2. im Sonderbereich		
17 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	84,44
26 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke	Euro	101,99
52 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	169,50
3. Bereitstellungsgebühr für Objekte gem.		
§ 56 Abs. Abs. 4 K-AWO	Euro	93,02
c) vom 1. Jänner 2028 bis 31. Dezember 2028		
1. im Abholbereich:		
je 80 l Müllbehälter.....	Euro	95,81
je 120 l Müllbehälter.....	Euro	112,43
je 240 l Müllbehälter.....	Euro	191,57
je 660 l Müllbehälter.....	Euro	542,66
je 1100 l Müllbehälter.....	Euro	957,53
2. im Sonderbereich:		
17 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	86,97
26 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke.....	Euro	105,05
52 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke	Euro	174,59
3. Bereitstellungsgebühr für Objekte gem.		
§ 56 Abs. 4 K-AWO	Euro	95,81
d) ab 1. Jänner 2029		
1. im Abholbereich		
je 80 l Müllbehälter.....	Euro	98,68

je 120 l Müllbehälter.....	Euro	115,80
je 240 l Müllbehälter.....	Euro	197,32
je 660 l Müllbehälter.....	Euro	558,94
je 1100 l Müllbehälter	Euro	986,26
2. im Sonderbereich:		
17 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke	Euro	89,58
26 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke	Euro	108,20
52 Stk. 60 l erforderliche Müllsäcke	Euro	179,83
3. Bereitstellungsgebühr für Objekte gem.		
§ 56 Abs. 4 K-AWO	Euro	98,68

§ 3 Entsorgungsgebühr

(1) Die Höhe der Entsorgungsgebühr im Abholbereich und im Abholbereich Klippitzdorf ergibt sich, indem die Zahl der aufgestellten Müllbehälter mit der vom Bürgermeister gemäß § 23 Abs. 3 K-AWO festgesetzten Anzahl der Entleerungen und dem jeweiligen Gebührensatz vervielfacht wird. Die Höhe der Entsorgungsgebühr im Sonderbereich ergibt sich aus der Vervielfachung der Zahl der ausgegebenen Müllsäcke mit dem festgesetzten Gebührensatz.

(2) Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

a) vom 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026

1. im Abholbereich (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	7,23
je 120 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	8,60
je 240 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	14,47
je 660 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	40,88
je 1100 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	70,86
je m ³ Müll / lose	Euro	79,12
je zusätzlich ausgegebenen 60 l Müllsack	Euro	7,12
2. im Abholbereich Klippitzdorf (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (19 Entleerungen).....	Euro	5,60
je 120 l Müllbehälter (19 Entleerungen).....	Euro	6,64
je 240 l Müllbehälter (19 Entleerungen).....	Euro	11,17
3. im Sonderbereich (je 60 l Müllsack)		
17 Stk. Müllsäcke	Euro	4,99
26 Stk. Müllsäcke	Euro	3,84
52 Stk. Müllsäcke	Euro	3,23

b) vom 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2027:

1. im Abholbereich (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	7,45
je 120 l Müllbehälter (13 Entleerungen).....	Euro	8,86

je 240 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	14,90
je 660 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	42,11
je 1100 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	72,99
je m ³ Müll / lose	Euro	81,49
je zusätzlich ausgegebenen 60 l Müllsack	Euro	7,33
2. im Abholbereich Klippitzdorf (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	5,77
je 120 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	6,84
je 240 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	11,51
3. im Sonderbereich (je 60 l Müllsack)		
17 Stk. Müllsäcke	Euro	5,14
26 Stk. Müllsäcke	Euro	3,96
52 Stk. Müllsäcke	Euro	3,33

c) vom 1. Jänner 2028 bis 31. Dezember 2028

1. im Abholbereich (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	7,67
je 120 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	9,13
je 240 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	15,35
je 660 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	43,37
je 1100 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	75,18
je m ³ Müll / lose	Euro	83,93
je zusätzlich ausgegebenen 60 l Müllsack	Euro	7,55
2. im Abholbereich Klippitzdorf (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	5,94
je 120 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	7,05
je 240 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	11,86
3. im Sonderbereich (je 60 l Müllsack)		
17 Stk. Müllsäcke	Euro	5,29
26 Stk. Müllsäcke	Euro	4,08
52 Stk. Müllsäcke	Euro	3,43

d) ab 1. Jänner 2029

1. im Abholbereich (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	7,90
je 120 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	9,40
je 240 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	15,81
je 660 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	44,67
je 1100 l Müllbehälter (13 Entleerungen)	Euro	77,44
je m ³ Müll / lose	Euro	86,45
je zusätzlich ausgegebenen 60 l Müllsack	Euro	7,78
2. im Abholbereich Klippitzdorf (je Entleerung)		
je 80 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	6,12
je 120 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	7,26
je 240 l Müllbehälter (19 Entleerungen)	Euro	12,22

3. im Sonderbereich (je 60 l Müllsack)		
17 Stk. Müllsäcke	Euro	5,45
26 Stk. Müllsäcke	Euro	4,20
52 Stk. Müllsäcke	Euro	3,53

- (3) Die Höhe der Abfallgebühr für den Biomüll im Abholbereich ergibt sich, indem die Zahl der aufgestellten Abfallsammelbehälter mit der vom Bürgermeister gemäß § 23 Abs 3 K-AWO festgesetzten Anzahl der Entleerungen und dem jeweiligen Gebührensatz vervielfacht wird. Der Gebührensatz beträgt je Entleerung inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

a) vom 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026

je 120 l Behälter.....	Euro	7,01
je 240 l Behälter.....	Euro	14,03

b) vom 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2027

je 120 l Behälter.....	Euro	7,22
je 240 l Behälter.....	Euro	14,45

c) vom 1. Jänner 2028 bis 31. Dezember 2028

je 120 l Behälter.....	Euro	7,44
je 240 l Behälter.....	Euro	14,88

d) ab 1. Jänner 2029

je 120 l Behälter.....	Euro	7,66
je 240 l Behälter.....	Euro	15,33

§ 4 Abgabenschuldner

- (1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für welche Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt werden. Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren. Miteigentümer schulden die Abfallgebühr zur ungeteilten Hand.
- (2) Die Gebührenschuld geht im Falle eines Eigentumsüberganges eines Grundstückes auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer eines Grundstückes haftet mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand für die Abfallgebühren, die für die Zeit von einem Jahr vor dem Wechsel im Eigentum zu entrichten waren.

§ 5 Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr für den Abhol- und Sonderbereich ist ab 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2028 mit Abgabenbescheid und ab 1. Jänner

2029 mit Abgaben-Dauerbescheid gemäß § 9 Kärntner Abgabenorganisationsgesetz – K-AOG, LGBl. Nr. 42/2010, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2017, festzusetzen.

- (2) Aufgrund dieser Abgabenfestsetzung sind vierteljährlich Teilzahlungen zu leisten. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige. Die Teilzahlungen sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr beträgt jeweils ein Viertel der jährlichen Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr.
- (4) Die Entsorgungsgebühr für einen Zusatzmüllsack ist mit dessen Abholung im Stadtgemeindeamt Bad St. Leonhard im Lavanttal fällig.

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal vom 19. Dezember 2013, Zahl 813-0/1/2013, mit der Gebühren für die Entsorgung von Abfällen und die Umweltberatung ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:



(Dieter Dohr)